

Cottbus: Mann mit Fahrradkette greift Hund und Passanten an!

In Cottbus kam es zu einem Polizeieinsatz, als ein 28-Jähriger mit einer Fahrradkette auf einen Hund und zwei Personen losging.



Muskauer Straße, 03044 Cottbus, Deutschland - In der Nacht zum 1. Juli 2025 kam es in der Muskauer Straße in Cottbus zu einem skurrilen Vorfall, der die Aufmerksamkeit der Polizei auf sich zog. Wie **Niederlausitz Aktuell** berichtet, wurden die Beamten um etwa 1:45 Uhr alarmiert. Ein 28-jähriger Mann hatte mit einer Fahrradkette zunächst einen Hund angegriffen und anschließend auch auf zwei Personen eingeschlagen, die versuchten, den Hund zu schützen. Ein wahrlich dramatisches Geschehen, das glücklicherweise mit leichten Verletzungen ausging.

Die Situation eskalierte, als der Hund sich von der Leine losriss, nachdem der Tatverdächtige mit der Kette auf den Gehweg

schlug. Der 17-jährige Hundebesitzer und sein 38 Jahre alter Begleiter wollten den brutalen Angriff stoppen und wurden dabei verletzt. Bei Eintreffen der Polizei hielt der Mann die Kette weiterhin erhoben und näherte sich den Beamten, was zu einem gezielten Taser-Einsatz führte. Der Mann wurde anschließend medizinisch untersucht und in Gewahrsam genommen. Gegen ihn wird wegen gefährlicher Körperverletzung und tätlichen Angriff auf Vollstreckungsbeamte ermittelt.

Weitere Vorfälle in Cottbus

Der Vorfall in der Muskauer Straße war nicht der einzige, der an diesem Abend Schlagzeilen machte. Weitere Meldungen aus Cottbus zeigen, dass die Stadt derzeit ein wenig Unruhe erlebt. Ein Moped der Marke SIMSON wurde in der Sielower Straße gestohlen, die Polizei schätzt den Wert auf etwa 4.000 Euro. Darüber hinaus wurde bei einem Autofahrer ein Drogentest durchgeführt, der auf einen Amphetamin-Einfluss hinwies, weshalb eine Blutprobe veranlasst wurde. Auch eine Fußgängerin, 48 Jahre alt, wurde am Dienstagmorgen von einem VW-Fahrer auf der Fichtestraße übersehen und ins Krankenhaus gebracht.

Taser-Einsatz als heikles Thema

Die Diskussion rund um den Taser-Einsatz ist in Deutschland ein sensibles Thema. Vor wenigen Tagen wurde in Wuppertal ein Taser gegen einen 67-jährigen Mann eingesetzt, was für ihn lebensgefährliche Verletzungen zur Folge hatte. Diese Situation wurde in der Elberfelder Fußgängerzone durch einen Streit zwischen dem Mann und einer Gruppe von weiteren Männern ausgelöst. Die Ermittlungen werden von der Staatsanwaltschaft Wuppertal geleitet, um zu klären, ob der Taser-Einsatz im Einklang mit dem Gesetz stand. Hier zeigt sich, wie wichtig es ist, in solchen Momenten das richtige Gespräch zu haben, denn oft können einfache Konflikte rasch eskalieren, wie **WDR berichtete**.

Die Vorfälle in Cottbus und Wuppertal mahnen uns, wie vielschichtig die Themen rund um Sicherheit und Ordnung sind. In beiden Fällen wurden die Grenzen von Notwehr und Überreaktion auf die Probe gestellt. Die aktuellen Geschehnisse machen klar, dass jeder von uns eine Rolle zu spielen hat, wenn es darum geht, das Miteinander zu fördern und Konflikte gewaltfrei zu lösen. Bleiben Sie sicher und aufmerksam!

Details	
Ort	Muskauer Straße, 03044 Cottbus, Deutschland
Quellen	• www.niederlausitz-aktuell.de • www1.wdr.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net